Beschluss der Schwerbehindertenvertretung

nach § 179 Abs. 4 und 8 Sozialgesetzbuch IX

Die Schwerbehindertenvertretung des Betriebs/der Dienststelle .....

hat auf der Sitzung am ..... beschlossen, die Vertrauensperson der

Menschen mit Schwerbehinderung .....

in der Zeit vom ..... bis ..... zur Teilnahme am Seminar der

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH zu dem Thema .....

.....

in ..... in .....
Tagungsstätte Ort

zum Preis von ..... Euro (Kosten des Seminars und der Tagungsstätte) zu entsenden.

Begründung: .....

.....

Vorsorglich benennt die Schwerbehindertenvertretung .....
als Ersatzteilnehmer*in.

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung für Vertrauenspersonen der Menschen mit Schwerbehinderung gem. § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX, die für die Tätigkeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich ist.

Die Schwerbehindertenvertretung hat beschlossen, im Falle der Zahlungsverweigerung durch den Arbeitgeber ein Beschlussverfahren einzuleiten.

.....

Ort/Datum Unterschrift Vorsitz der Schwerbehindertenvertretung

.....

Ort/Datum Unterschrift eines weiteren Mitglieds der Schwerbehindertenvertretung